

## Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen am Dienstag, den 06.09.2011 um 17:00 Uhr im Seminarraum des life-ness, Carl-Diem-Str. 33.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Bernd-Eric Hoffmann

Ausschussmitglieder

Christopher Ebbinghaus  
Rafael Krauskopf  
Sabine Plasberg-Keidel  
Dr. Jörg Rieger  
Rolf Schulte  
Dietmar Stark  
Sandra Viebach  
Gerhard Vörtl  
Jürgen Wustmann

Vertreter

Margot Grüterich  
Christian Viebach

Vertreterin für Arnold Müller  
Vertreter für Olaf Jung

Vertreter (beratende Mitglieder)

Gerhard Konrad

Vertreter für Ernst Halbach

Bürgermeister

Dr. Josef Korsten

von der Verwaltung

Rainer Meskendahl

Schriftführer

Volker Uellenberg

Beratende Mitglieder

Udo Schäfer  
Peter Fritz Sebastian Ullmann

Gäste

August Kuhl  
Westermann

SWR  
PWC

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Olaf Jung  
Alexander Kohtz  
Arnold Müller

## Beratende Mitglieder

Ernst Halbach  
Hasan Uzunboy

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses am 19.07.2011 (öffentlicher Teil)
2. Mögliche Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts zur Veränderung der Beteiligungsstruktur zwischen Bäder GmbH und Stadtwerke GmbH BV/0239/2011
3. Beendigung bzw. Auflösung des mit der Stadtwerke Radevormwald GmbH abgeschlossenen Konzessionsvertrages Gas, Strom aus dem Jahr 2003 BV/0247/2011
4. Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- 4.1. Vorstellung des Geschäftsberichts 2010 IV/0170/2011
5. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses am 19.07.2011 (öffentlicher Teil)**

---

Herr Wustmann, Herr Krauskopf und Herr Ullmann teilen mit, dass sie keine Niederschrift erhalten haben.

Die Kenntnisnahme der Niederschrift erfolgt daher erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

### **Beschluss:**

#### **2. Mögliche Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts zur BV/0239/2011 Veränderung der Beteiligungsstruktur zwischen Bäder GmbH und Stadtwerke GmbH**

---

Herr Westermann von der PWC trägt vor. Der Beamervortrag wurde der Einladung beigelegt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Westermann, dass bei den vorgestellten Konstrukten am Ende immer die Kommune für die Verluste der Bäder GmbH haftet. Profiteure der geplanten Veränderungen sind eindeutig die Bäder GmbH und die SWR.

Herr Ullmann fragt nach, wer die AöR bzw. die SWR kontrolliert.

Herr Westermann teilt mit, dass dies durch die in die Gremien entsandten Ratsmitglieder erfolgt bei näherer Regelung durch eine zu erlassende Satzung.

Herr Wustmann fragt nach, ob in die AöR auch die städtische Abwasserbeseitigung und eventuell auch der städtische Betriebshof eingebunden werden kann.

Herr Westermann bestätigt die Einbindungsmöglichkeit der städtischen Abwasserbeseitigung und erklärt die Einbindung des Betriebshofs je nach Aufgabenstellung als bedingt möglich.

Herr Westermann betont, dass die Einrichtung einer AöR steuerlich vorher mit der Finanzverwaltung abzuklären ist, damit heute vorhandene steuerliche Vorteile nicht verloren gehen. Hierzu hat die Verwaltung nun auch genügend Zeit. Der auf Seite 7 des Vortrags genannte Termin zur Anmeldung der AöR zum Handelsregister ist nunmehr der 31.08.2012.

Herr Krauskopf fragt, wer für die Zahlung der genannten Kosten in Höhe von bis zu 150.000 € aufzukommen hat.

Dr. Korsten berichtet, dass alle bis dato entstandenen Kosten von der SWR als Auftraggeberin getragen wurden, alle weiter entstehenden Kosten aber zu Lasten des städtischen Haushalts gehen werden. Bezüglich einer Genehmigung zur Auftragsvergabe sei der Bürgermeister bereits frühzeitig auf die Kommunalaufsicht zugegangen, bisher ist jedoch keine Reaktion zu verzeichnen gewesen.

Für die CDU Fraktion begrüßt Herr Viebach den Schritt zur Gründung einer AöR, da hierdurch langfristig eine Bestandsicherung des Bades und der SWR erreicht wird. Dies allerdings unter den in der Vorlage genannten Voraussetzungen und der Wahrung der steuerlichen Vorteile nach Entscheidung durch die Finanzverwaltung.

Herr Wustmann für Die FDP Fraktion äußert Bedenken gegen die vorgestellte Konstellation. Schlimmstenfalls könnte sogar eine Zahlungsunfähigkeit der Stadt Radevormwald selbst eintreten.

Herr Westermann geht weiter auf eine Vorlage Alternative (Zielstruktur II) ein und erläutert diese. Das Blatt fehlt in den Unterlagen der Einladung und wird dieser Niederschrift beigelegt.

Nach kurzer Diskussion weist der Bürgermeister darauf hin, dass als erster Schritt die Genehmigung der Kommunalaufsicht vorliegen muss und erst danach die weiteren Schritte eingeleitet werden können. Heute hat der Ausschuss nur eine Grundsatzentscheidung für die Gründung einer AöR zu treffen.

Aufgrund der fehlenden Unterlage meldet Herr Wustmann Beratungsbedarf in seiner Fraktion an.

Auch Herr Stark betont, dass seine Fraktion erst mit der Einladung Informationen über die Gründung einer AöR erhalten hat.

Herr Viebach zeigt sich sehr verwundert. Seiner Meinung nach hätten alle Fraktionen die Möglichkeit Herrn Westermann zu Fraktionssitzungen einzuladen. Des Weiteren haben viele Sitzungen in verschiedenen Gremien stattgefunden, an denen auch Mitglieder der SPD teilgenommen haben. Informationen müssten demnach vorhanden gewesen sein.

Herr Stark erklärt, dass noch viele Details intern geklärt werden müssen. Bis zur Ratssitzung am 27.09.2011 sei genügend Zeit hierfür. Heute soll daher kein Beschluss gefasst werden. Eine Entscheidung kann in der Sitzung des Rates erfolgen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, dass über den Beschlussentwurf nicht abgestimmt wird:

### **Beschluss:**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	5 (3 SPD, 1 AL, 1 FDP)
	Nein-Stimmen	4 (1 UWG, 2 CDU, 1 FDP)
	Enthaltungen	3 (CDU)

**3. Beendigung bzw. Auflösung des mit der Stadtwerke Radevormwald GmbH abgeschlossenen Konzessionsvertrages Gas, Strom aus dem Jahr 2003** **BV/0247/2011**

---

Herr Meskendahl erläutert die Vorlage und zitiert aus dem beiliegenden Schreiben der SWR.

Herr Ullmann fragt nach den möglichen Konsequenzen des wettbewerblichen Verfahrens.

Herr Meskendahl entgegnet, dass bei einer europaweiten Ausschreibung immer damit gerechnet werden muss, dass ein anderer Mitbewerber die Konzession erhält. Allerdings lasse sich durch entsprechende Vorgaben das Risiko minimieren.

Herr Dr. Rieger fragt nach, ob die Stadt nach einer Neuausschreibung eventuell schlechtere Konditionen erreichen könnte als vor 8 Jahren und ob die nun angesprochenen Investitionen vor 8 Jahren nicht bekannt waren.

Herr Meskendahl erläutert, dass sich der Inhalt des Konzessionsvertrags nach dem Konzessionsabgabengesetz richtet und daher unabhängig von einem anderen Konzessionsnehmer ist. Es wird immer die höchstmögliche Konzessionsabgabe vereinbart.

Zu den Investitionen führt Herr Kuhl aus. Vor allem durch den Ausstieg aus der Atomenergie und dem Forcieren von erneuerbaren Energien - und dies auch auf Grundstücken von Privathaushalten - sind Investitionen in die mittlerweile 50 - 60 Jahre alten Netze unumgänglich. Eine europaweite Ausschreibung wird von Herrn Kuhl aufgrund der Größe der Stadt Radevormwald verneint. Es reicht eine bundesweite Ausschreibung im elektronischen Bundesanzeiger.

Herr Dr. Korsten ergänzt zu den Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt bezüglich der Ausschreibung, wonach keine Entscheidung über den Preis stattfindet sondern z.B. auch Kriterien zum Standort etc. eingebracht werden können.

**Beschluss:**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussentwurf der Vorlage abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	10 (3 x SPD, 5 x CDU, 1 x FDP, 1 x UWG))
	Nein-Stimmen	-
	Enthaltungen	2 (1 x FDP, 1 x AL)

**4. Bericht des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderungsgesellschaft**

---

**Beschluss:**

**4.1. Vorstellung des Geschäftsberichts 2010****IV/0170/2011**

Herr Meskendahl erläutert die Vorlage anhand der beiliegenden Unterlagen. Er weist insbesondere auf die Reduzierung der ausgewiesenen Verlust hin, die im Jahr 2009 noch 88 T€ betragen und im Jahr 2010 auf 33 T€ zurückgegangen sind. Es werden umfangreiche Arbeiten abgewickelt, so dass es Sinn macht, die WFG zu erhalten.

Herr Meskendahl gibt folgenden Überblick zur Tätigkeit der WFG:

**GE Ost**

- Anschüttung BV Aldi **300.000m<sup>3</sup>** + zusätzliche Anschüttung nach Beendigung BV Aldi **140.000m<sup>3</sup>**
- Anbindung GE Ost (**Rechtsabbiegespur**) Grunderwerb
- Zukünftige **vermarktungsfähige Baufläche** nach Beendigung Erdbauarbeiten ca. **50.000m<sup>2</sup>**
- **Kreisel Grafweg**, abgestimmt mit Landesbetrieb Straßen

**Innenstadt**

- **Burgstraße** - Bauvorhaben Investor Korn
- **Nordstraße** - Grunderwerbsverhandlungen
- **Neuordnung des Baublockes** Kotten-, Burg-, und Nordstraße sowie Markt
- Unterstützung der **Vermarktung** ehem. **Fogel/Tchibo** (Zwangsversteigerungsverfahren)
- Zusammenarbeit und Unterstützung des **Citymanagers**, Abstimmung der Aktivitäten mit dem Citymanagement

**Kapitalaufstockungen**

- WFG erhielt in 2010 bzw. erhält noch in 2012 **Kapitalaufstockungen** aus der Veräußerung der ehem. Berufsschule Bergerhof bzw. dem Baugebiet Loh'sche Weide als Finanzierungsanteil für die Sportanlage Hermannstraße
- WFG kann dieses Kapital auch für eine Beteiligung an der **Neustrukturierung Innenstadt** verwenden

**Aufgaben WFG**

- **Internetpräsenz**, einschl. Geschäftsflächenmanagement. Inanspruchnahme bereits auch durch den Citymanager. Gewerbeflächenbörse für fremde Gewerbeflächen.
- **Gründungsberatung**, Abstimmung mit der Kreiswirtschaftsförderung
- **Beteiligung bei Baugenehmigungsverfahren**, Unterstützung von Gewerbetreibenden im Bauantragsverfahren.

**Breitbandversorgung Wupperorte**

- **Bericht über den aktuellen Stand. Ausschreibungsergebnisse, Förderantragstellung, Ratsbeschluss zur Vergabe an Unitymedia vom 28.06.2011.**
  - Geplante Infoveranstaltung für Ende September 2011 vorgesehen
  - **Joint Venture Vertrag** mit der Telekom über die Breitbandversorgung des Ferienparks **Kräwinkel**

**Grundstücksverkauf ehem. Berufsschule Bergerhof**

- **An Investor Schmidt und Andres. Vermietung**

- **Atelier Hofschien Bericht über Ausstellungen in Radevormwald und z.Zt. in Berlin bei einem der größten Galeristen in der Bundesrepublik Deutschland**

#### **Maklertätigkeit**

- Die diesbezügliche Genehmigung liegt seit Mitte 2010 vor. Die daraus gewonnenen Einnahmen sollen der Einnahmeerzielung dienen; erstmals ist bei der Burgstraße 7-11 dies vorgesehen, da die WFG die Vermarktung der Wohnungen übernimmt.

Herr Schulte fragt, was sich in hinter der Position 4. Materialaufwand der GuV verbirgt. Herr Meskendahl gibt den Hinweis auf die ehemalige Berufsschule

Des Weiteren fragt Herr Schulte nach der Position 7 ag) verschiedene betriebliche Kosten. Nach Auskunft von Herrn Meskendahl fallen hierunter Rechts- und Beratungskosten in Höhe von rd. 8 T€ sowie Kosten für Jahresabschluss und Prüfungen in Höhe von ebenfalls 8 T€

Zum Themenfeld Tourismus gibt Herr Meskendahl einen Einblick über durchgeführte bzw. noch stattfindende Aktivitäten.

- Dezember 2010: Skilanglauf Önkfeld mit ca. 4.000 Besuchern
- Wandertag am 01.05.2011: Wald-Wasser-Wolle-Wanderweg
- Eröffnung Neugestaltung Ülfabad am 21.05.2011
- Volksradfahren am 29.05.2011
- Weinfest Innenstadt 24.06. - 26.06.2011
- Radevormwalder Sommer - Open Air Konzerte

Herr Meskendahl freut sich darüber, dass in diesem Jahr wieder die Eiszeit auf dem Marktplat zu stattfinden kann. Die Suche nach Sponsoren war aufwendig, aber erfolgreich.

Des Weiteren geht Herr Meskendahl noch auf Aktivitäten bei Messen, der Erstellung von Infobroschüren, der Zusammenarbeit mit dem Verein Wupperschine und dem neuen Radverleih von E-Bikes ein.

#### **Beschluss:**

---

### **5. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Ullmann spricht die ihm in der letzten Sitzung gegebene Auskunft zum Antragsrecht eines beratenden Ausschussmitglieds an und ist der Auffassung, dass die Auskunft nicht den gesetzlichen Regelungen entspricht.

Der Vorsitzende verweist bezüglich Fragen zur Geschäftsordnung auf die Zuständigkeit des Hauptausschusses und bittet Herrn Ullmann um Kontaktaufnahme mit Frau Schmidt.

Der Vorsitzende nennt als Termin für die nächste Sitzung den 19.11.2011.

#### **Beschluss:**

Bernd-Eric Hoffmann  
Vorsitzender

Volker Uellenberg  
Schriftführer